

Groß-Rohremer Kerweblädche 2002

Erscheint nur einmal jährlich
Auflage: 1100 Stück
Bezugspreis: 0,59 € einschl. Trägerlohn
Druck: J. Kunze



Für den Inhalt verantwortlich:
Die Kerweborsch, in deren Namen
Torsten Henzel
Der Fotograf: zu Sabine gezogen!

23. Jahrgang / Nummer 1

Sunday, de 18. August

Einladung !

Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unserer Kerb aufs herzlichste eingeladen. Der Kerwerummel beginnt am Samstag, den 17.08.2002 um 15:00 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaumes und gleichzeitigem Bieranstich vor der Bürgerhalle.

Die Kerweborsch

Das Kerweprogramm 2002

Samstag, 17. August 2002

15:00 Uhr Aufstellen des Kerwebaumes vor der Bürgerhalle, Bieranstich und Eröffnung des Kerwedorfes.

- Platzkonzert mit dem Gau-Odernheimer Musikverein.

20:00 Uhr Einmarsch der Kerweborsch in die Bürgerhalle.

Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehrentanz.

Für die nötige musikalische Stimmung sorgt die Gruppe "Round about" mit Tanz- und Unterhaltungsmusik.

22:00 Uhr Auftritt der Jazztanzgruppe „EXXIT“, anschließend die "SHOWTIME" der Kerweborsch.

Eintritt: € 6,-

(Im Vorverkauf € 5,- im Rathaus, Zimmer 6)

Sonntag, 18. August 2002

9:45 Uhr Gemeinsamer Kirchengang der Kerweborsch.

10:30 Uhr Frühschoppen in der Bürgerhalle. Für Unterhaltung sorgt der Posaunenchor.

14:00 Uhr Kerweumzug durch Groß-Rohrheim.

Umzugsverlauf: Aufstellung - In den Elf Morgen, Mozartstraße, Richard-Wagner-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, durch die Unterführung in die Kornstraße, Wingertstraße, Falltorhausstraße, Rheinstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle.

An der Ecke Wingertstraße / Bahnhofstraße werden wieder Auszüge aus der Kerwered vorgetragen.



Ab 15:00 Uhr Konzert der am Umzug beteiligten Musikgruppen in der Bürgerhalle und anschließende Verlesung der vollständigen Kerwered. Im Anschluss an die Kerwered sorgt DJ Cappo für die nötige Stimmung.

Ab 21:00 Uhr Auftritt der Blues-Brothers-Cover-Band „The Keep Quiet Band“

Eintritt: frei !

Montag, 19. August 2002

10:00 Uhr Frühschoppen mit den Groß-Rohrheimer Handwerks- und Gewerbebetrieben (und natürlich mit den Kerweborsch !!!) in der Bürgerhalle. Tanz- und Unterhaltungsmusik mit den "Twins".

14:00 Uhr Überraschungsolympiade für Jedermann / -frau in der Bürgerhalle mit den Kerweborsch und anschließender Auflösung des diesjährigen Schätzspiels.

19:00 Uhr Beerdigung der Kerb mit anschließendem Trauermarsch zum „Herbold“ (Gaststätte Hessischer Hof) zum lockeren Ausklang der Kerb 2002.

Rohremer B(P)latt.

Woann in Rohrem woas bassiert,
werd´s in de Zeitung publiziert.
Ob oamtliche Bekoanntmachung,
ob Vorstandssitzungseuladung,
ob vun de Kersch orrer´em Gericht,
ob Korzkrimi orrer Gedicht.
Alles, sou woar´s mol gewese,
woas mich intressiert, konnt ich dort lese.

Heit, do ess dess nemäi sou,
do driwwer bin ich goar net frou.
Schloa ich heit die Zeitung off,
stät außē „Groß-Rohrheimer Blatt“ zwar droff,
doch guck ich inwennisch eneu,
denk ich bei mer, dess koann net seu!
Do stät jo mäi vun Biwwels drin,
woas macht dess doann fer mich fern Sinn?

Ob in Howwe woas bassiert,
in Wattle wer eh Wahl verliert,
de Frauechor vun Noorde singt,
de Boschtädter ehr Hauptstrooß stinkt,
all dess es mer, ich soa´s eich ehrlich,
als „wissenswertes“ sehr entbehrlich!



Veel schlimmer werd des noch beim Sport,
such´ ich die Noochrichte vum Ort,
do stät en Dorschenoanner drin,
dess entbehrt oft jedem Sinn!
Ich blätter häi un wier zurück,
doch häb ich net de Iwwerblick.
Wär dess besser strukturiert,
hät´ ich dess aach schun kapiert!

Off Vorschloach des Verlages hin,
woarn do aach mol Kritike drin,
wie oahm die Zeitung jetzt gefällt,
un wer gut schleumt, der kriegt noch Geld.
Nur oan Bericht der kritisiert,
doch des werd hoald net honoriert.

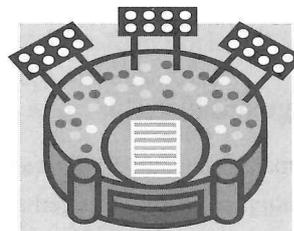
In Zukunft werd des aach sou bleiwe,
drum sollen se vun mehr aus schreiwe,
vun Biwwels, Boschtadt, iwwerall,
dess es mer jetzt groad scheißegal.
Ich abonnier im Zeitungslädsche,
ab jetzt nur noch es Kerweblädsche!

Abt.: Kurios Wussten Sie schon...

... dass Umbenennungen im Moment total IN sind!? Die Raiffeisenbank Groß-Rohrheim wurde vor längerem schon zur Rbank, der TTC Groß-Rohrheim wurde in TTC EWR Groß-Rohrheim (siehe hierzu unseren separaten Artikel), das Volksparkstadion Hamburg wurde zur AOL-Arena und auch in Frankfurt gibt es demnächst anstelle des Waldstadions einen Main-Dom. Da wollten unsere Rohrheimer Ortsverdreher natürlich nicht hinten anstehen. Kurzerhand wurde für eine Autoshow die „Straße zum Sportplatz“ zum „Sportzentrum“ gekürt. Dies führte im Dorf zu einiger Verwirrung, da man nicht genau wusste, welches Sportzentrum denn gemeint war.



Achtung!!! Weitere Umbenennungen sind geplant. Wintersport kann man künftig im „Skisprungstadion an der Ramm“ betreiben. Ein paar Schritte nebenan befindet sich der sogenannte „Madison Boule Garden“ (oder auch „Engert´s Boule Park“). Die Gaststätte „Zorbas“ wird in „Kegelsport-Center“ umgetauft, die Faust-/Hand- und Volleyballer tragen ihre Spiele in der „Netto-Bürgerhalle“ aus und die Fußballer werden wohl künftig „an sich“ im „Tiger-Anthes-Stadion“ auflaufen, damit es „in sich“ eine Runde Sache wird.



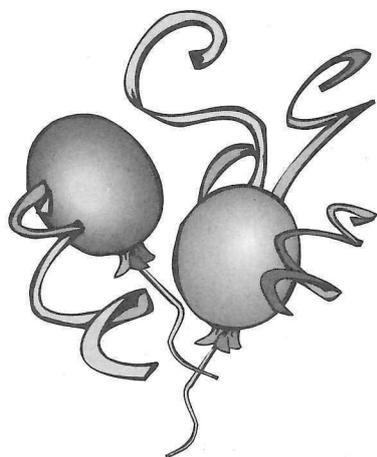
Um ebenfalls mit der Mode zu gehen, gibt es auch im Kerweverein Überlegungen sich umzubenennen. Bisher sind in der engeren Wahl: „Kerwe & Gaststätten Verein“, „Verein zur Vernichtung Alkohols“ und „Christlicher Verein junger Menschen“!

Falls Sie weitere Vorschläge haben, leiten Sie diese bitte an den von Bazong in Frank Marsch umgetauften 1. Vorsitzenden weiter.

15 Jahre Kerwe- und Traditionsverein Rara 1987 e.V.

Die Kerb, die hot in Rohrem schon
eune loange Tradition,
un genau sou soll des bleiwe,
drum du mer en Vereun betreiwe.
Kerwe- und Traditionsverein
haast dess, do wu mer Mitglied seun.

Iwwer hunnert seun debei,
un der Vereun der es net nei.
Schun mittlerweile fufzäi Johr,
bestäit der schun, doch, dess es wohr!



Domols hänn sich e poar gedenkt,
wer wohl de Kerb ehr Schicksal lenkt,
woann die Borsch mol wenisch seun,
die Oantwort lautet: Eun Vereun!
Im Jahre '87 doann,
fing die Vereunsawweit aach oan.

Eun Ziel, dess woar unbedingt,
dass mer die Kerb nooch vorne bringt.
Dass mer die Tradition bewahrt
un erhält in ehrne Art.

Nooch wie vor es dess es Ziel,
woas der Vereun erreiche will.
Drum unnerstutzt uns weiterhäi,
daonn koann die Kerb aach weiter gäi.

Oan dere Stell' doankt de Vereun,
all dene, die wu Helfer seun.
Un winscht eisch all, eh schenie Kerwe,
losst eisch dorsch nix de Spass vederwe!
Un weil nur nette Leit drin seun,
tret eu in de Kerwe- und Traditionsverein!

Kerwekuchen 2002

Fress-mich-dumm-Kuchen

F ü r d e n T e i g :
Weizenmehl (250 g) und Backpulver (3 gestr. TL)
mischen und in eine Rührschüssel sieben. Zucker
(65 g) eine Prise Salz, je 3 Tropfen Butter-Vanille
und Bittermandel-Aroma, 1 Ei und Butter (125 g)
hinzufügen. Die Zutaten mit Knethaken kurz auf
niedrigster, dann auf höchster Stufe gut durcharbei-
ten. Anschließend auf der bemehlten Arbeitsfläche
zu einem glatten Teig verkneten (sollte er kleben,
eine Zeitlang kaltstellen). Den Teig auf einem ge-
fetteten Backblech etwa ½ cm dick ausrollen und
mehrmals mit einer Gabel einstechen, 15-20 Min.
backen und anschließend erkalten lassen. (Ober/
Unterhitze 200 °C vorgeheizt; Heißluft 180 °C
nicht vorgeheizt; Gas Stufe 3-4 vorgeheizt)

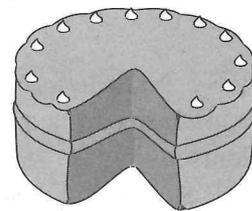
Für die Buttercreme:

Aus einer ½ Pck. Pudding-Pulver (Vanille), Zucker
(50 g), eine Prise Salz und Milch (250 ml) nach Pa-
ckungsvorschrift einen Pudding zubereiten und un-
ter gelegentlichem Umrühren erkalten lassen. But-
ter (125 g) und Kokosfett (25 g) zerlassen, etwas
abkühlen lassen, zu dem Pudding geben, gut ver-
rühren und auf den kalten Boden streichen.

Für den Belag:

Abgezogene, gehobelte Mandeln (250 g) in Butter
(125 g) und Zucker (125 g) rösten und auf der Cre-
me verteilen. 50 g Kuvertüre in einem kleinen Topf
im Wasserbad bei schwacher Hitze zu geschmeidi-
ger Masse verrühren und in einem Gefrierbeutel
geben. Hier eine Ecke abschneiden und den Ku-
chen mit der Kuvertüre
besprenkeln.

Bon Appetit!



Kerwefahren – Aufhängeservice

Sie wollen zur Kerb Ihre Rohrheimer Fahne
aufhängen, haben aber keine Gelegenheit
dazu? Gegen einen Obolus von 2 Bier
schicken wir Ihnen zwei Kerweborsch, die
dies für Sie erledigen !!!

Terminvergabe unter Tel.: 06245/3305

Schlemmerplatte „Allerlei“ oder „Essen wie Gott in Deutschland“

Auf einer ihrer zahlreichen Erkundungstouren durch die weite kulinarische Welt Deutschlands wurden die Kerweborsch vor kurzem trotz ihrer großen Erfahrung angenehm überrascht. In einem netten Ambiente war man mit 13 Mann an einem, im weiteren mit Musterhausen bezeichneten Ort versammelt, um den täglich aufkommenden Mittagshunger zu stillen. Schon beim Betreten des Musterhausener Restaurants war der Anblick der Köchin als durchaus positiv zu verzeichnen und mit einer urigen Chefin, die zur Mittagszeit als Bedienung arbeitete, hatte man einen Goldgriff getan. Das einheitliche Menü bestand aus einem Salatbuffet, Schmetterlings-Steak vom Jungschweinerücken auf Pilzrahm, Serviettenknödel, Pommes-Frites, grüne Spätzle und Kroketten mit Rotweinsauce für sage und schreibe EUR 9,50 !!! Dass diese Leckereien natürlich zudem hervorragend schmeckten, versteht sich von selbst. Doch damit nicht genug. Denn im anschließenden gemütlichen Teil des Tages ging man zum beliebten Hütchen-Schätz-Trink-Bezahl-Spiel über, das bisher alles Dagewesene in den Schatten stellte. Für 38 (in Worten: achtunddreißig) bestellte Hütchen (Asbach), hatte man gerade mal 10 (in Worten: zehn) Euro zu bezahlen. Das macht damit 26,3 Cent pro Hütchen!



P.S.: Natürlich läuft jetzt jedem das Wasser im Mund zusammen und man fragt sich, wo Musterhausen liegt...

P.P.S.: Die Kerweborsch würden es begrüßen, wenn alle Rohrheimer Restaurants dem Beispiel Musterhausens folgen würden...

P.P.P.S.: Gegen einen Obulus von 3 Kästen Bier erwägen die Kerweborsch, den wahren Namen von Musterhausen eventuell zu verraten...

Anzeige:

Haben Ihr Auto gefunden. Bitte melde Sie sich bei V. Götz, S. Kresz, K. Krug, S. Henzel, S. Springer, M. Menier, S. Hofmann!

Denn Sie wissen nicht was sie tun...

Auch in diesem Jahr müssen wir wieder um einige von uns gegangene Kerweborsch trauern (wobei einer bereits in der Grundausbildung scheiterte → Der woar nämlich noch goar koan Borsch)

Stefan „Stumbi“ Stumpf
Thorsten „Paule“ Herbold
Sascha „Biwwelser“ Lenz

Im Angedenken an die bisher Ledigen aber jetzt Erledigten, widmen wir Ihnen diese kleine aber bedeutsame Liedzeile:

„Niemals geht man so ganz...“

In tiefer Trauer

Die Kerweborsch



Dialoge der Kerweborsch

S.K.: „Zirpel, woann es doann Heidelberg endlich ferdisch?“

M.T.: „Woans Ortsschild kommt!“

C.W. zur Allgemeinheit: „Nur die Besten sterben JUNG!“

M.E.: „Christian, ich glaab du hoschd e loanges lewe“

Autor unbekannt: „Nach dem Steak ist vor dem Steak! Un mim Bier es des genauso!“

Diskussionsforum Kerweblatt

Wenn Sie sich streiten wollen, und keinerlei Interesse haben sich mit der entsprechenden Person zu unterhalten, nutzen Sie unser neues Forum.

Günstig wäre es, wenn Sie Ihren Streit für den Kerwesamstag bereits 3 Wochen vorher planen könnten, damit wir Ihre entsprechenden Argumente rechtzeitig abdrucken können. Musterbeispiele finden Sie des öfteren im Groß-Rohrheimer-Blatt, Abteilung TV oder in der Hallenwirtschaft am schwarzen Brett. Wir bitten um gefällige Beachtung!!!

Ein lustiges Gesellschaftsspiel

Spielvorbereitung (was man braucht):

1 Würfel, ein paar Kästen Bier und natürlich Mitspieler (vorzugsweise Kerweborsch)

Spielregeln:

Man setzt sich in eine Runde, öffnet jedem Mitspieler ein Getränk und der Spieler, der einem am nächsten sitzt, beginnt zu würfeln. Die gewürfelte Augenzahl entspricht den Zügen, in denen das Bier zu leeren ist.

Beispiel:

Würfelt ein Spieler eine 3, müssen alle ihre Bierflaschen in 3 Zügen leer trinken. Dementsprechend muss bei einer 1 das Bier in einem Zug getrunken werden.

Regelkunde/Sonderregeln:

Grundsätzlich muss erwähnt werden, dass die Regeln flexibel geändert werden können. So besagt die Kerweborsch-Regel, dass bei einer 6 nochmals gewürfelt werden muss. Je nach Zusammensetzung der Mitspieler kann so der Schwierigkeitsgrad erhöht werden. Profis spielen die „only-one-Variante“, bei der bei allen Zahlen außer der „1“ nochmals gewürfelt werden muss.



Achtung:

Leider können nach ca. 13 Flaschen Bier diverse Nebenwirkungen entstehen. Bitte wenden Sie hierzu die Zeitung.

Spieltipp:

Es bietet sich an, das Spiel auf einem abgelegenen Zeltplatz (z.B. Mosbach) zu spielen. Man sollte jedoch genügend Biervorräte haben, da bei diesem Spiel, bei 13 Mitspielern, mal schnell in 1½ Stunden 7 Kästen Bier getrunken werden.

Hinweis:

Sollten sie dieses Spiel nicht verstanden haben, besorgen sie einfach 10 Kästen Bier (vorzugsweise Ureich) und rufen sie beim Kerwevadder Tel. 3305 an. Wir kommen gerne vorbei und bringen ihnen das Spiel „spielerisch“ bei.

Gratulation

Lieber S. Iegbert!

Was du in zwei Jahren mit dem FCA verhindern konntest, hast du mit dem FV Biblis auf Anhieb erreicht. Herzlichen Glückwunsch zum Erreichen der A-Klassen-Qualifikation.

In erhabener Dankbarkeit

Das ganze Dorf

Telegramme:

DRK

Flexible Bierpreise bei DRK-Schaumparty -.-.- stop -.-.-. Je nach Wechselgeld fluktuierte der Bierpreis zwischen 1,50 EUR und 1,70 EUR -.-.- stop -.-.-. Die Kerweborsch bedanken sich, dass sie jeweils 1,50 EUR zahlen mussten -.-.- stop

Rbank

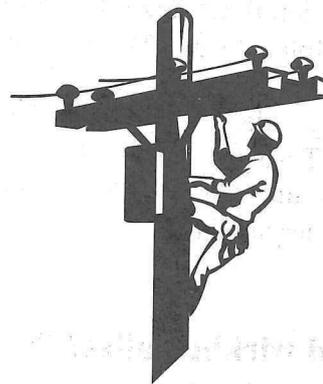
Rbank hält Après-Ski-Disco für nicht förderungswürdig -.-.- stop -.-.-. Hierfür Vielen Dank -.-.- stop

Tupperware

In Rohrheim wurde Deutschlands erste männliche Tupperwarenfachverkäuferin entdeckt -.-.- stop -.-.-. Herzlichen Glückwunsch Birdy -.-.- stop

Schilderwald

Neues Schild „Ortsmitte“ gesichtet -.-.- stop -.-.-. Es führt nach Biblis -.-.- stop -.-.-. Demnächst zusätzliches Schild „City-Ring“ geplant -.-.- stop



Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Eventuelle Fähler im Text sind Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt zwischen 0,1 und 120 Prozent.

Fortuna will FCA-Torwart abwerben

Aufgrund der guten „Wirtschaft(lichen)“ Kontakte zum aktuellen Coach von Fortuna Düsseldorf, fanden sich die Düsseldorfer Jungs in Rohrheim zu einem kleinen Vorbereitungsspiel ein. Dieser an sich harmlose Vorfall entwickelte sich zu einer der größten Internet-Diskussion (auf deutsch: „häi un her Geschwätz“) der Deutschen Fußballgeschichte.

Zu Beginn entbrannte auf der Düsseldorfer Homepage/Fanforum eine rege Diskussion, wo denn Rohrheim überhaupt liegt. Mitfahrgelegenheiten aus ganz Deutschland wurden gesucht. Fragen



nach Sitzplatzkarten, Fassungsvermögen des Stadions und S-Bahn-Haltestellen ließen die Augen sowie den Blutdruck des Platzkassierers Peschel derart anschwellen, dass man sogar kurzfristig über einen „Schwimmbadausbau“ nachdachte. Nachdem im Internet sogar BILDER und Gerüchte über den Wechsel des Torhüterdenkmals Nolte B. zur Fortuna die Runde machten, dachte man sogar über die Anschaffung eines 3-Meter-Sprungturms nach. Leider zerschlug sich der Transfer aufgrund der hohen Ablösesumme des FCA, und man beschloss vom Reinerlös mehrere Umsiedlungen einheimischer Maulwürfe zu organisieren.

Auch im Internet beruhigten sich die erhitzten Gemüter, als man versicherte, nach Spielende zumindest die Tore zur ZIMBO-Ball-hol-Schneise zu öffnen, um eine reibungslose Abreise zu gewährleisten. Der Charme Groß-Rohrheim´s lies einige Düsseldorfer derart in Verückung geraten, dass sämtliche Spielplakate als Trophäe mitgenommen wurden.

Vorschlag der Düsseldorf-Erfahrenen Kerweborsch: Testspiel jedes Jahr wiederholen, aber Samstags und für die Düsseldorfer Fans mehrere Fass Altbier anbieten.

Ist Geld wirklich alles???



Wie unsere Außendienstmitarbeiter feststellen mussten, ist der von uns allseits geliebte TTC 1950 Groß-Rohrheim e.V. von uns gegangen.

Der neue Name des Vereins lautet TTC EWR Groß-Rohrheim e.V.

Wir enthalten uns jeglichen Kommentars!

Sport ist Mord --> Denkste

Vergessen Sie alle Gesundheitstipps von denen Sie je gehört haben. Ob „Der gesunde Mann“, „Ilja Rogoff Knoblauchpillen“, „Doppelherz“ oder „Tai-Gin Seng“. Ob „Kwai“, „Viagra“, „Kukident-Superhaft-Creme“, „Multi Sanostol“, „Quenty Forty“ oder „Tschibo-Schonkaffee“ u.v.a.m. Werden Sie einfach Mitglied im TV Groß-Rohrheim, und sie bleiben automatisch gesund. Dies ist schon so weit fortgeschritten, dass (wie wir im Rohrheimer Blatt lesen konnten) schon eine extra Weihnachtsfeier für über **85 jährige PAARE** veranstaltet wurde. Also Trimm Dich Fit mit dem TV!!!

TV Groß-Rohrheim – Abt. Preisskat

Wie wir durch unseren Undercover-Agenten Grand Hand erfuhren, gelten beim Preisskat des TV Groß-Rohrheim andere Preise für die Getränke als üblich. Wir haben uns Gedanken gemacht, warum das so ist:

1. Der Verein braucht mehr Geld.
2. Man möchte sich den Preisen bei anderen Veranstaltungen angleichen.
3. Da nicht alle beim Preisskat teilnehmenden Spieler dem TV angehören, würde eine Umrechnung der Getränke zuviel Zeit in Anspruch nehmen.
4. Man möchte nicht, dass bei der dritten Runde alle betrunken sind.
5. Man hat Angst davor, dass die Kerweborsch ihre Vorliebe für Skat entdecken und dann an einem Abend den Monatsvorrat des TV leer trinken.

Unser Vorschlag vom VGpbP (Vernünftige Getränkepreise beim Preisskat): Gebt doch an einem Preisskat die Getränke so aus wie für Mitglieder und schaut nach, ob mehr getrunken wurde oder nicht.

Allen „Gut Blatt“ wünscht Euer: Kreuz-Bube



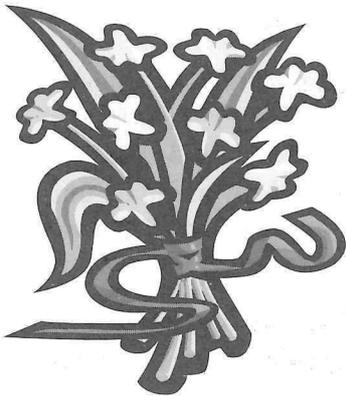
Ro(o)sen aus Biwwels

Woas es nur lous mit dem Heinz Roos?
Als Boijemoaschder esser groß
Er setzt sich, ja sou soll dess seu,
immer fer seu Bürger eu!

Aach die G'schäftsleit aus'em Ort
vertrauen offem Heinz seu Wort.
Er es, sou koann mer soa, eun Moann,
off den mer sich verlosse koann.

Dess wär joh alles sehr hamonisch,
doch ebbes, dess es werklich komisch.
De Heunz der prerrischd, ohne Witze,
merr soll die Gschäftsleit unnerstítze.

Faschd alle Sache koann mer kaafe,
do brauch mer net noch Biwwels laafe.
Seschd er - doch der guute Moann,
gäit als Vorbild net voran!



Die Schauspielfraue vum TV,
ehr Leit, dess waas ich goanz genau,
die krien vum Roose Heunz als Blume,
doch die seun net aus Rohrem kumme.

In Biwwels hoat er die geholt,
ob er dess goar vertusche wollt?
Weil jeder waas, ohne veel Worte:
Blumme gibt's in de Allmannspforte!!!

Zum Tanz aufgefordert

Ein Rohremer Kerweborsch zu einer Bobstädte-
rin: „Sind sie für den nächsten Tanz schon verge-
ben?“

Bobstädterin sehr entzückt: „Oh, nein, ich bin noch
frei!“

Kerweborsch: „Könnten sie dann bitte mein Bier-
glas halten?“

Ein wahres Märchen

De Roland unsern Allerbeschde,
hoat seit neischdem aach zwo Knechte.
Die helfen ehm es Stroh abloade,
damit er dut im Scheiß net boade.

Ja de Roland der es schlau,
wie mer's macht waaß er genau.
Der Schüller wollt seu Roll mol ho,
do musst er glei oans Stroh mit droh.

Mit uns hoat er's aach mol prowiert,
doch mer hán'ehn ogeschmiert.
Mir hán'ehm die Balle net nuffgerisse,
sondern in de Hof geschmisse.

Die Roll, die wurd doann hergenomme,
un mit'em Bauschutt nooch Gernsem zu brumme.
Donn uff de Gass vorm Kautzmann seum Haus,
ging mit'nem Knall die Luft aussem Reife naus.

De Roland is doann noch weitergefoahrn,
die Funke sprühten de Leit um die Ohrn.
Vorm Bierkrug es er stäjgebliwwe,
und hat sich erstmol die Aache geriwwe.

Wechsle musst mer nun de Reife,
de Roland dut zum Wageheber greife.
Doch mit dem Gerät, fers Auto gebaut,
hoat des Rollehewe net hiegehaut.

Um des goanze technisch zu unnerstütze,
will er nun seun Radlader benützte.
Er hängt seu Roll nun ab vum Schlepper,
die kippt off die Achs mit lautem Geschepper.

Sie hänn noch ewisch rumgemacht,
un endlich de Reife droffgeschafft.
Gebasst hoats zwar net, zu kloa war de Reife,
doch was kümmerts den Roland, die alte Pfeife



Un die Moral vun der Geschicht:
Leih dir die Roll vum Roland nicht!!!

In eigener Sache

Besucht unseren Stand im Kerwedorf !!!

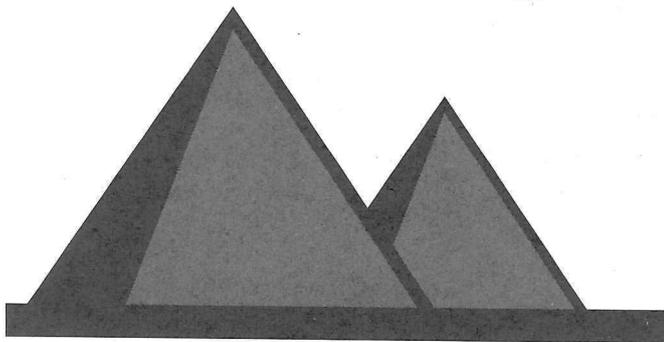
Wie schon in den letzten Jahren, gibt es bei uns wieder warme Laugenstangen mit Käse und Salami.

Außerdem gibt es in diesem Jahr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins wieder Weizenbier vom Faß sowie diverse andere Getränke.

Schätzspiel 2002

In dem Jahr, gäits hoch e' naus,
die Borsch, die bauen all e Haus,
e Pyramid aus 13 Käsche,
wie schnell sollt ehr roode off unserm Feschde!

In diesem Jahr wird jeder der 20 Kerweborsch aus 13 leeren Bierkästen eine Pyramide bauen, deren unterste Reihe aus 6 Kästen besteht und dann über 4 bzw. 2 Kästen zur Spitze (bestehend aus einem Kasten) zusammenläuft. Es wird dabei die Zeit von jedem einzelnen Kerweborsch gestoppt und am Ende zur Gesamtzeit addiert. Diese gilt es in Sekundenangabe zu schätzen. Zu beachten ist, dass die Kästen von ihrem Standort aus ca. 5m bis zum Ort der entstehenden Pyramide transportiert werden müssen und pro Gang immer nur ein Kasten transportiert werden darf. Viel Glück bei Tippen!



Termin: Nachkerb !!!

Die Nachkerb 2002 findet in diesem Jahr wieder eine Woche nach der Kerb (Samstag, 24.08.02) in der Bürgerhalle statt. Hierfür wurde von uns ein bekannter DJ organisiert. Verwöhnt werden Sie mit Käselaugenstangen, Brezeln und natürlich Bier vom Fass. Alle weiteren Leckereien können Sie direkt abends probieren.

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 3 €

Betr.: Kerwe-Umzug

Nachdem wir auch im letzten Jahr wieder die Prämierung der 3 schönsten Zugnummern unseres traditionellen Kerweumzugs vorgenommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei all denen bedanken, die durch ihre tollen Ideen und ihren Einsatz beim Dekorieren der Wagen auf diese Weise zum guten Gelingen des Umzugs beigetragen haben.

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder eine rege Beteiligung am Kerweumzug stattfindet, denn es warten wieder Geldpreise auf die 3 schönsten Zugnummern.



Die Prämierung erfolgt in diesem Jahr wieder durch die Zuschauer des Umzuges mittels Stimmkarten, die während des Umzuges ausgeteilt werden und bis Kerwemontag um 18:00 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abgegeben werden können.

Für die 3 schönsten Zugnummern gibt es folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis: 150,- €
2. Preis: 100,- €
3. Preis: 50,- €

Die Verleihung der Preise erfolgt an der Nachkerb in der Bürgerhalle. (Die Gewinner werden rechtzeitig informiert).

Achtung - besonderer Hinweis :

Damit nicht so mancher auf die Idee kommt, bei der Auszählung der Stimmen würde Schmu betrieben, werden die Stimmzettel in diesem Jahr **nur mit komplett angegebener Adresse** akzeptiert.

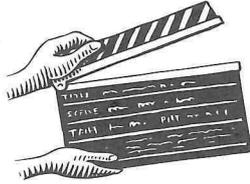
Ihre Chance: An der Nachkerb wird aus den gültigen Stimmzetteln ein Gewinner gezogen, der als Preis einen Verzehrbon in Höhe von € 30,- erhält. Der Verzehrbon gilt nur für diesen Abend und wird nur bei Anwesenheit des Gewinners ausgehändigt.

(Eine Auszahlung des Betrages ist nicht möglich ! Der Linksweg ist ausgeschlossen .)

Neuer Spielberg Film in Rohrem gedreht

Der in Rohrem gedrehte Spielfilm „Der Hundeflüsterer“ kommt in die Kinos. Der neue Welterfolg von Steven „Ahl“berg machte schon beim Drehstart in de Speyergass von sich reden. In den Haupt- und Nebenrollen:

Richt Berg, ein Hund, ein dem Hund bekannter Nachbar und die Rohremer Feierwehr



Mein gefährliches Kerwevadder-Dasein

Ehr liewe Leit oh härd moi Klaache,
so moanch eun Kerl will mich vehaache.
Un des nur weil mer um ehn trauert,
meun Gott, gehört der Typ bedauert.

Oan Kerwedienschdoach letschdes Joahr
häld der Kerl mer Vorträg vor.
Woas ich doann fern Drecksack wär,
der Kerl, der hoats im Lewe schwer.

Er hätt mich nie sou eugeschätzt,
un moant, ich krie de Frack vewetzt,
weil mer bei unsrer Showtime kreune,
des findet diese Kapp gemeune.

Dodebei hän mer nur gefeiert,
uns gefraacht, dass er mit seuner veheiert,
sich endlich aussem Staab gemacht,
un jetz´ im Allgäu im Keller lacht.

Des waor en Schock, ehr kennt mers glaawe,
bei meuner „soliden“ Lebenslage.
Zum Glick muss ich den nemmäi säh,
un koann jetz wirrer zum Herbold geh.

Ich sa dir der des, des es gewiss,
der neie macht net sou e Geschiss,
Wie du zu deune schlimmschde Zeide
Mit deuner Fraa, oan deuner Seite.

Drum bleib blouss fort, loss uns unser Ruh,
Mer schitten uns jetz´ vornehm zu.
Vun goanzem Herze griessen dich hier,
de Vadder, die Borsch mit `em Steun Bier.

Der Kerwevadder

MOM im Odenwald gesichtet !!!

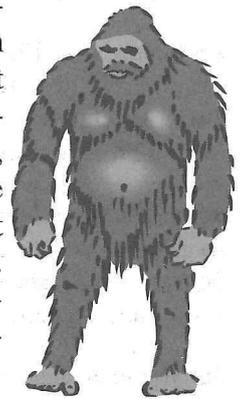
Die zirpelsonische Bezeichnung eines unbekanntenen Wesens, des Mannes ohne Melodie, ist wieder im Ortsgespräch.

Bereits 1937 und 1951 wurden von Stimmenforschern grausame Geräusche im Odenwaldgebiet gehört und aufgezeichnet. Bislang durchgeführte Expeditionen konnten jedoch die Existenz des vermutlich einem Watz nahestehenden Lebewesens nicht aufklären.

An einem Wochenende im Juli gelang jetzt jedoch der Forschungsabteilung der Rohremer Kerweborsch der Durchbruch:

In einem etwas abseits gelegenen Waldstück bei Mosbach konnte man ein noch junges Exemplar ausfindig machen!

Trotz des ohrenbetäubenden Lärms, der von dem Watz-Wesen ausging, opferte sich hauptsächlich der Musik-Spezialist der Kerweborsch, Zirpel, um das Tier zu zähmen. Doch leider zeigten selbst Gesangsübungen vermeintlich leichter Lieder, sowie einfache Rhythmusübungen, keinen Erfolg. Nach stundenlanger Beschäftigung, die sogar bis zur späten Nacht andauerte, musste man schließlich zugeben, dass das Urvieh seinem Namen alle Ehre macht. Es kam kein einziger richtiger Ton heraus. So blieb den Forschern nur übrig, das Gebiet weitläufig durch Warnschilder abzugrenzen. Es bleibt zu hoffen, dass das Tier nicht die Fährte nach Rohrem aufgenommen hat und an Kerb sein Unwesen treibt. Ansonsten empfehlen wir vorsichtshalber ein Päckchen Ohropax an Kerb mitzunehmen.



Tankstelle Haas baut Sponsoring aus

Wie wir soeben erst erfahren haben, wird die Tankstelle Haas auch über die Kerwetage wieder kostenlos Benzin verteilen. Alle Kunden und Nicht-Kunden sind herzlich eingeladen. Einfach hinfahren und volltanken. Wir bedanken uns bei der Sponsorengruppe Norbert und Hubert Haas.

Das Letzte:

Hören Sie weiter interessante Neuigkeiten, Interna und Intrigen u. v. a. m. über den Netto, die Tankstelle usw. von unserem Sonderberichterstatter V. adder in der Kerwered am 18.08.2002.

Un jetzt, sou wie in jedem Jahr, stell ich die Kerwehorsch eich vor !

Houston hoat jetz' eun Problem,
um die Erd sich Flasche dreh'n.
De Winki hoat se nuffgeschosse,
un dodebei seu Blut vergosse.

Beim Sven im Hals e Siphon hengt,
damit die Gerste schneller rennt.
Zieht Unnerdruck, des es enorm,
de Watz, der es in Kerweform.

Noach 25 Jahr wurd's endlich wahr,
en Liegendtransport vum DRK.
Oam Umzuuch sich ins Koma g'soffe,
fer de Christian W. woar die Kerb geloffe.

Eun Genie es nie allein,
des sieht mer oan dem Michi Stein.
Denn blickschd du ihm mol in die Aache,
doann siehschde nur de Woahnsinn taache.

Woann de Marco vum Bett die Wänd oabrillt,
es mer seit neischdem immer mejj gewillt,
des Desaster mit em Sprekner zu vergleiche -
unsern Dicke gäid halt iwwer jede Leiche.

Veel Bier, veel Fleisch un roude Aache,
woann er voll es, Kipp'scher raache.
Vorm Karsten werd oam rischdisch boange,
es sei denn, mer koann Flasche foange.

Beim Kerwevadder schee gefeiert,
un moijens vor de Zug gereiert.
De Marco M., der is halt feu,
schitt mejj als gäid in sich eneu.

De Hoannes vezejld vum Gulu-Kuss,
fer uns all woar des en Genuss,
un gäid der Kerl net zum Friseur,
doann holle mer a groussie Scheer.

Ritter des Rechts im griene Zwern,
de Zirpel hoat nur Ferz im Hern.
Vezejld vun frieher und schwätzt nur dumm,
un troambelt off unserne Nerve rum.

Jedes Jahr drei Kilo mehr,
sieht aus wie Winnie-Puh, de Bär,
Trinkt oam liebschde, woann's es fer umme,
de Anderl H., des es koan dumme.

De Jochen, der hoat ohne Fraache,
fer seu Gräiss en kloane Maache,
weil beim Werfle vorm erschde Bier,
bricht der Jochen wie eun Stier.

Jede Woche Toto Loddo,
es em Sascha H. seu Moddo.
Er es bei uns de allerklennschde,
un moant debei, er wär de schennschde.

Fünf Woche hoat er auswärts g'schlaafe,
dut jetz' wie John Wayne ohne Sattel laafe.
De Volker brauch mol e bis je Schonung,
un ziggt wirrer in seu eignu Wohnung

De Stefan hoat nur weenisch Zug,
er es hoalt nur en kloane Krug.
Un um uns noch mehr zu foppe,
Haast der net Krug, sondern Hoppe.

De Christian es unner de Woch beim Bund,
oam Wocheenn seift er sich rund,
doch dut er trotzdem oan uns denke,
un uns e Fläschije oam Vadderdaach schenke.

Unser Sinnbild fer Sauerei,
es fer die Mädcher wirrer frei.
De Kressi es eun Psychopath,
die Fraue dun uns jetz' schun laad.

Aus Biwwels es er riwwerkumme,
trotzdem hän mern offgenumme.
Weil er in Rohrem hoat geheiert,
de Sascha als Borsch die Kerb mitfeiert.

Off de Sitzung sieht mern selten,
fährt aach net mit uns zum Zelten.
De Benni, der es des Joahr neu,
woas bessres fällt mer jetz' net eu.

Oan Vadderdaach lieber mit de Eltern off Trabb,
aach Zelte seschd der Kerl noch ab.
En kloane Moann mit Doppelkinn,
des zielt off de Manuel Hegemann hin.



Beim Zelte hoat de Torsten gepafft,
alloa drei Käsche Bier verschafft,
de Werfel off de Tisch geknallt,
noach drei Runde nur gelallt,
dofeer hoat er sechs Joahr studiert,
de Vadder hoats halt net kapiert.